

FORUM

2/2025 29. Jahrgang 2,80 €



Magazin für Mitglieder und Freunde des Modellbahnverbandes in Deutschland e.V.



25 Jahre Interessengemeinschaft
Modelleisenbahn 2000 e.V.

MOBA-Jahreshauptversamm-
lung 2025 in Münster

MOBA-Jugend baut
Veltins-Brauerei im Modell

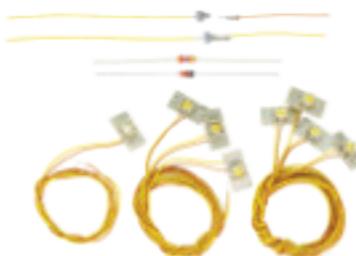


HO 38338 ★★
Kubushaus Anna mit Balkon
Polyplate Bausatz
UVP: 71,95 €

HO 38345 ★
Überdachte Terrasse
Polyplate Bausatz
UVP: 16,95 €



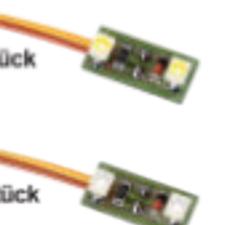
HO 6002
Beleuchtungs-Set für kibri
Kubushäuser
UVP: 25,95 €



HO 6003
Beleuchtungs-Set für kibri Garage
Haus Anna 38338
UVP: 14,50 €



HO 6017
Hausbeleuchtung, 2 LEDs gelb, 3 Stück
UVP: 12,50 €



HO 6018
Hausbeleuchtung, 2 LEDs weiß, 3 Stück
UVP: 12,50 €



Editorial



Liebe FORUM-Leser,

Sommerzeit ist für viele Modellbahner nicht gerade Hochsaison. Die große Ausnahme sind hier unsere Gartenbahner. Für uns vom Vorstand ist aktuell Hochbetrieb. Das gilt nicht nur für die finale Vorbereitung der JHV und der Stammtische für den Herbst, sondern insbesondere für die Umstellung unserer Mitgliederverwaltung bzw. des passwortgeschützten Teils der MOBA-Homepage.

Manch einer wird sich fragen, warum hier etwas geändert wird. Ist doch noch gar nicht so alt und kostet doch mit Sicherheit auch etliche Euro. EDV entwickelt sich weiter. Updates und neue Versionen kennt man ja aus allen möglichen Anwendungsbereichen. Ein solcher Versionswechsel hätte jetzt auch angestanden. Statt eines Versionswechsels haben wir uns für einen Anbieterwechsel entschieden, da wir uns hierdurch sowohl Vorteile auf der Kosten- wie auf der Nutzerseite versprechen. Nutzer sind in diesem Fall nicht nur wir als Verband, sondern auch Sie als Mitglieder. Näheres dazu in zukünftigen Rundschreiben.

Weiter hinten im Heft erhalten Sie Informationen zum Stand der Umstellung – und auf das, was auf Sie zukommen wird. Wir werden Sie hierbei so intensiv wie möglich begleiten und unterstützen. Aber ohne Ihre Mitarbeit wird es nicht gehen.

Ein paar Änderungen vorab: Zukünftig soll es in jedem Verein zwei Personen mit Administrationsrechten geben, um auch bei personellen Ausfällen handlungsfähig zu bleiben. Auch das Problem mit der zweiten Mailadresse für die Vereinsadministratoren fällt weg. Für die Anmeldung von Mitgliedern ist keine Mailadresse mehr zwingend notwendig. Kurz: es wird einfacher.

Für eine Übergangszeit werden wir zweigleisig arbeiten müssen. Die Neue Lösung in Kürze für die Mitgliederverwaltung, die alte Lösung für den Rest. Bis Jahresende soll dann alles umgestellt sein.

Wie heißt es richtigerweise? Stillstand ist Rückschritt.

Bis dahin – und bleiben Sie gesund

Ihr

Jürgen Wiethäper

Editorial	Seite 3
Termine	Seite 36
Kataloge der Modellszene	Seite 37
Impressum / Kontakte	Seite 38

IN EIGENER SACHE

Herzlich Willkommen zur MOBA – Jahreshauptversammlung 2025	Seite 4
Alles „neu macht der Mai MOBA	Seite 7
MOBA Stammtisch Südwest	Seite 8
Frühjahrs-Stammtisch Baden-Württemberg	Seite 10

VEREINE

Die zweite Ausstellung	
Berlin-Karlshorst auf der Trabrennbahn	Seite 12
Model Train Luxembourg	Seite 14
25 Jahre Interessengemeinschaft Modelleisenbahn 2000 e.V.	Seite 16
Die Geldernsche Kreisbahn im Modell des MBT Rhein-Maas e.V.	Seite 28

AUSSTELLUNG

Spur 0-1 Tage in Gießen	Seite 20
-------------------------	----------

JUGEND

Jugendliche bauen die Veltins-Brauerei im Modell	Seite 32
--	----------

Spur 0-1 Tage in Gießen: Auf dem Diorama „Helvetia“ fuhren Triebfahrzeuge durch eine wunderbar gestaltete Landschaft mit Tag- und Nachtlichteffekten. Eingebaut ist das Diorama in einen Wohnzimmerschrank.

Herzlich Willkommen zur MOBA-Jahreshauptversammlung 2025

vom 25.09. bis 28.09.2025 in Münster / Westf.

Nach der sehr erfolgreichen JHV 2024 sind wir dieses Jahr in Münster / Westf. zu Gast. Unser Mitglied Wolfgang Tschirner unterstützt uns bei der Organisation. Doch lassen wir ihn berichten, was uns alles in diesem Jahr zur JHV in Münster erwartet.

Die kreisfreie Stadt Münster (münsterländisch Mönster, niederländisch Munster, friesisch Münster) in Westfalen ist Sitz des nach ihr benannten Regierungsbezirks in Nordrhein-Westfalen. Von 1815 bis 1946 war Münster Hauptstadt der preußischen Provinz Westfalen. Die Stadt an der Münsterschen Aa liegt zwischen dem Ruhrgebiet und Osnabrück im Zentrum des Münsterlandes und ist als zweit- und zwanzigste größte Stadt Deutschlands eines der Oberzentren des Landes Nordrhein-Westfalen.

Münster ist seit 1915 eine Großstadt, im Jahr 2014 überstieg ihre Einwohnerzahl erstmals die Marke von 300.000 Personen. Mit 65.000 Studenten gehört Münster zu den zehn größten Universitätsstädten Deutschlands. Außerdem ist Münster durch sein fahrradfreundliches Stadtbild als Fahrradstadt bekannt.

Die Stadt ist ein wichtiger Dienstleistungs- und Verwaltungsstandort und Sitz mehrerer Hochschulen. Wichtige Gerichte und Verwaltungseinrichtungen für das Land Nordrhein-Westfalen sind in Münster ansässig, darunter der Verfassungsgerichtshof und das Oberverwaltungsgericht.



Bekannt ist Münster für seine nach dem Zweiten Weltkrieg zu Teilen rekonstruierte historische Altstadt.

In der Altstadt befinden sich zahlreiche historische Gebäude. An vorderster Stelle sei der Prinzipalmarkt genannt. Diese historische Kaufmannsstraße besteht aus einer Vielzahl aneinander gereihter Giebelhäuser mit einem



durchgehenden Bogengang. Nach der fast vollständigen Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde er in Anlehnung an das historische Vorbild wieder aufgebaut. An den Prinzipalmarkt schließt sich eine der ältesten Marktstraßen Münsters an, der Roggenmarkt. Teil des Prinzipalmarktes ist das Wahrzeichen der Stadt, das historische Rathaus mit dem originalen „Friedenssaal“, in dem zwischen 1643 und 1648 die Verhandlungen zum Westfälischen Frieden stattfanden und am 15. Mai 1648 der Friede von Münster geschlossen wurde. Als „Stätte des Westfälischen Friedens“ wurde das Rathaus in Münster neben dem in Osnabrück



Mitte 2015 von der Europäischen Kommission mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnet.

Münster hat viele Bauten von Johann Conrad Schlaun. Dazu gehören unter anderem das fürstbischöfliche Schloss für den damaligen Fürstbischof Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels (1767–1787), das Haus Rüschhaus (1753–1757), das Stadthaus (1767–1773) sowie der vielfach als sein Meisterwerk angesehene Erbdrostenhof (1755).

Donnerstag, 25.09.2025

Die Anreise sollte am Donnerstag bis ca. 17:00 Uhr im Hotel Münnich erfolgen. Nach Bezug der Zimmer treffen wir uns um 17:30 Uhr um mit den öffentlichen Bussen Richtung Kuhviertel zu fahren. Im Kuhviertel angekommen kehren wir zum gemeinsamen Abendessen in ein typisches Münsteraner Lokal, dem kleinen Pinkus ein. Hier erwarten uns ein Schnitzelbüffet und ein gutes Pinkus-Pils.





Freitag, 26.09.2025

Heute heißt es früh aufzustehen, denn es ist der große Tag. Nach dem Frühstück fahren wir gegen 09:00 Uhr mit dem öffentlichen Nahverkehr zum HBF Münster. Um ca. 10:00 Uhr trifft für uns der original Rheingold der 80er Jahre in Münster ein. Nach Einstieg in den Zug fahren wir standesgemäß mit einer E-Lok der Baureihe 103 durch das Emsland nach Papenburg. Der Zug hat in der Mitte einen Bistrowagen, wo Snacks und Getränke gekauft werden können. Nach Ankunft warten Busse auf uns, um uns zur Meyer – Werft zu bringen. Dort haben wir eine VIP – Besichtigung gebucht. Neben der Information im Besucherzentrum erhalten wir auch eine Führung, die uns direkt in die Nähe des Schiffes bringt, was dort gerade gebaut wird.

Die Rückfahrt von Papenburg nach Münster ist für ca. 17:00 Uhr geplant. In Münster angekommen fahren wir mit dem öffentlichen Nahverkehr oder Taxen nach Münster-Wolbeck zum Restaurant „Sültemeyer“ um ein gemeinsames Abendessen in einer typischen Münsterländer Gaststätte einzunehmen. Die Rückfahrt von einem erlebnisreichen Tag erfolgt individuell per Taxi.

Samstag, 27.09.2025

Nach dem Frühstück fahren wir wieder mit dem öffentlichen Nahverkehr zu dem Ausbildungszentrum der Berufsfeuerwehr. Hier werden alle Mitarbeiter aller NRW Berufsfeuerwehren ausgebildet. Nach der Besichtigung fahren wir in die Stadt Münster um an der Spitze des Stadthauses 1 einen Mittagssnack einzunehmen. Danach geht es dann wieder ins Hotel Münnich,

Die eigentliche JHV beginnt dort um 15:00 Uhr.

Nach der JHV nehmen wir im Hotel Münnich ein gemeinsames Abendessen ein und lassen den Tag gemütlich ausklingen.

Sonntag, 28.09.2025

Nach dem Frühstück erfolgt die Heimreise oder Verlängerung in Münster.

PS: Für den Nahverkehr empfiehlt es sich, dass sich immer 5 Personen zusammen tun. Eine Gruppenfahrkarte im öffentlichen Nahverkehr kostet 10,30€. Teilnehmer, die das Deutschlandticket haben fahren eh kostenlos.



Alles neu macht der Mai MOBA

Umstellung der MOBA-Mitgliederverwaltung

An verschiedenen Stellen und bei unterschiedlichen Anlässen haben wir es angesprochen: der passwortgeschützte Mitgliederbereich der MOBA-Homepage und damit auch die Mitgliederverwaltung werden auf ein neues Softwareprodukt umgestellt.

In Schritt 1 haben wir uns gemeinsam mit unserem neuen Partner, der fairgate AG, nach geraumer Zeit mit Gespräch und Planung an die Umstellung der Mitgliederverwaltung gemacht. Seit Mitte April ist daher der Zugang zu den Mitgliederdaten gesperrt. Wie per Rundschreiben mitgeteilt, stehen Ihnen die Seiten zur Bearbeitung der Mitgliederdaten (Datenänderung, Neuaufnahmen und Austritte) nicht mehr zur Verfügung.

Bei Aufruf der Seite erhalten Sie eine Meldung, dass die Seiten gesperrt sind.

Die Datenänderungen sind bis auf weiteres per Mail mit der Mailadresse mitgliederdaten@moba-deutschland.de an die Geschäftsstelle zu melden. Auf diesem Weg ist für Neumitglieder der Versicherungsschutz sichergestellt.

Die Umstellung der Mitgliederverwaltung wird für uns als Administratoren genauso anspruchsvoll wie für Sie als Admins in den Vereinen. Aber keine Angst, Sie bekommen von uns eine maximale Unterstützung.

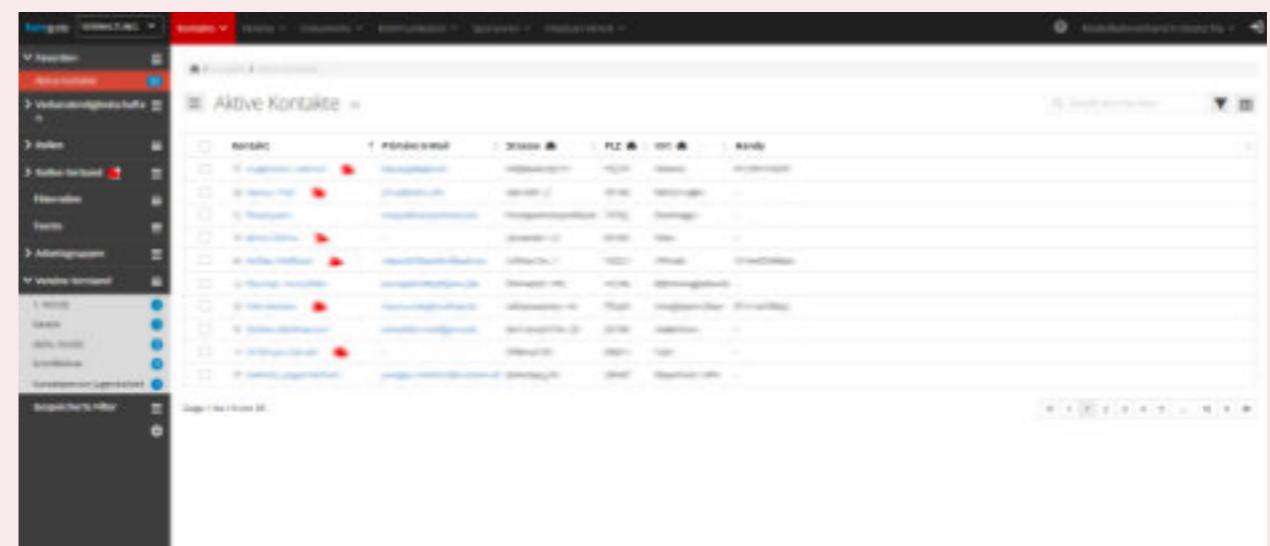
Zum einen informieren wir Sie über besondere Rundschreiben über den Stand der Dinge. Außerdem stellen

wir Ihnen Hilfsdateien und -videos zur Verfügung, die die jeweiligen Aktivitäten, die zu erledigen sind, beschreiben. Darüber hinaus werden wir eine Hilfs-Hotline einrichten – für alle Fälle ...

Sobald wir so weit sind, die neue Mitgliederverwaltung freizuschalten, werden wir Sie informieren. Sie erhalten dann die Zugangsdaten und eine To-do-Liste mit den Schritten, die unmittelbar anstehen. Wir hoffen, dass wir uns Anfang Juli bei Ihnen melden können.

Die anderen Bereiche des passwordgeschützten Mitgliederbereichs der MOBA-Homepage sind bis auf weiteres erreichbar. Dieses gilt u.a. für Terminmeldungen, Bestellungen oder Versicherungsthemen.

Text und Foto: iwa



MOBA Stammtisch Südwest

RLP/Saar und Treffen des IC-Saarkurier in Zweibrücken

Der MOBA hatte seine Mitglieder zum Frühjahrsstammtisch in das alte Stellwerk nach Zweibrücken eingeladen. So auch der Modelleisenbahn Club Zweibrücken e.V. zum Treffen des IC-Saarkurier.

Am Samstag, dem 05. April 2025 trafen sich die Modellbahner in der pfälzischen herzoglichen Kreisstadt Zweibrücken, die Stadt der Rosen und Rösser, im alten Stellwerk, dem Domizil der Zweibrücker Modellbahner. Die angereisten Modellbahner kamen unter anderem aus der weltbekannten Weinregion der Mosel, den saarländischen Alpen, der Urlaubsregion des jungen Bliestal bei St. Wendel, der pfälzischen Ludwigsbahn dem ältesten Bahnhof des Saarlandes in Bexbach/Saar, dem

Weltkulturerbe Nordvogesen Pfälzerwald, dem verzweigten Glantal des Landkreises Kusel sowie der Stadt der Roten Teufel auf dem Betzenberg in Kaiserslautern.

Der Vorsitzende des Modelleisenbahn Club Zweibrücken, Herr Andreas Fiene eröffnete um 17:00 Uhr die Veranstaltung. Danach erfolgte ein Rückblick über die Lange



Nacht der Modelleisenbahn vom Oktober 2024. Im Anschluss wurden von den Vereinsvertretern ihre Ziele zur Langen Nacht für 2025 dargestellt. Herr Gerd Peter Werle vom Modellbau Club Freisen e.V. und gleichzeitig, der Erfinder der Langen Nacht der Modellbahn berichtete über die erfreuliche Nachfrage von Vereinen und Interessengemeinschaften, welche an der Veranstaltung gerne teilnehmen möchten. So entwickelte sich die Lange Nacht prächtig von Rheinland-Pfalz/Saarland über die Kurpfalzrunde hinaus. Und heute erreichen Ihnen die ersten Anfragen aus den Bundesländern Hessen und Baden-Württemberg, mit der Bitte um Teilnahme an diesem Event. In der Anschließenden Runde wurden die Vereinstermine für das Jahr 2025 bis 2026 bekannt gegeben.

Im Anschluss begrüßte der Regionalbeauftragte aus Rheinland-Pfalz / Saarland, Hubert Kaiser die anwesenden Gäste im Namen des Modellbahn Verband in Deutschland e.V.

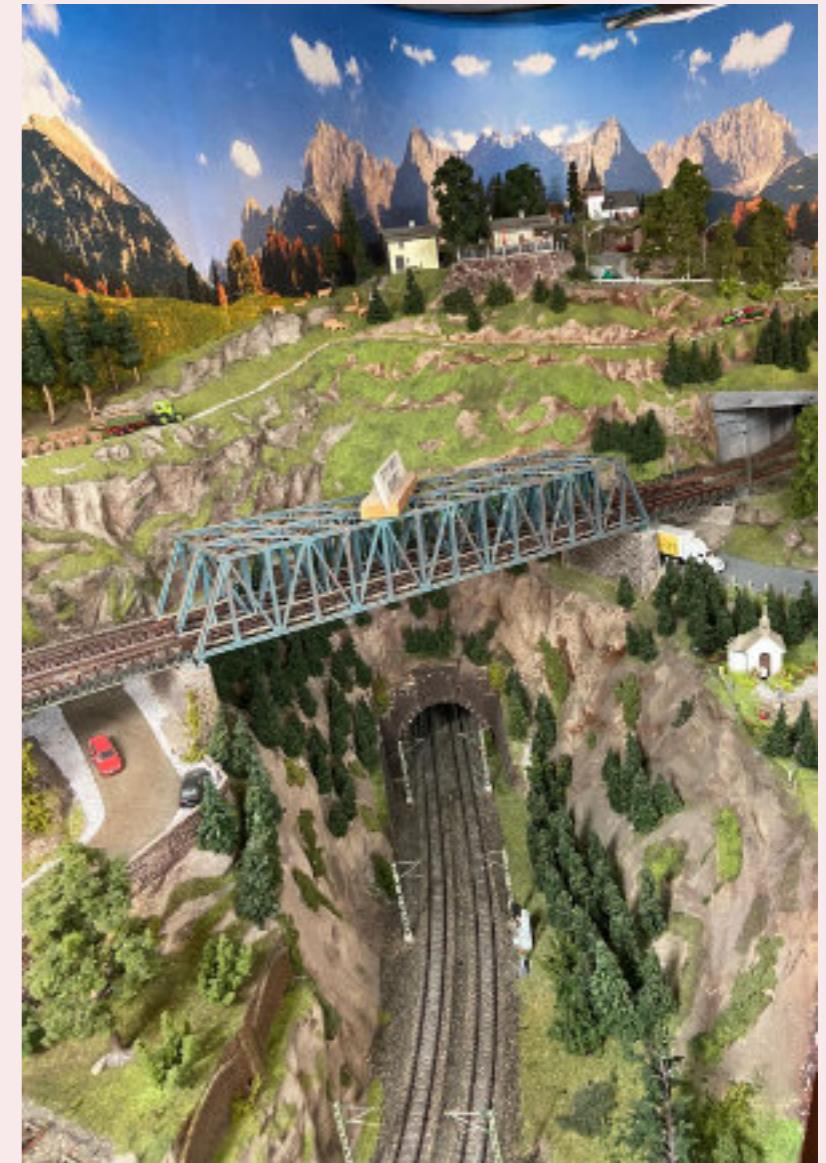
Der Regio erläuterte zuerst die brennendsten Fragen zum MOBA bezüglich der Messe Intermodellbau in Dortmund 2025. Des Weiteren wurde sich über die Transport und Ausstellungversicherung der LVM Münster ausgetauscht. Zu ausführlichen Versicherungsfragen steht Herr Benedikt Koch von der LVM gerne zur Verfügung. Weiter ging es beim Stammtisch mit dem Punkt, was macht der MOBA für seine Mitglieder?

Der Regio, Hubert Kaiser hatte für jeden Teilnehmer, wegen der Vielfalt mehrere Kopien zur genaueren Einsicht angefertigt und verteilt. Da unser langjähriger und engagierte Jugendbeauftragter, Helmut

Liedtge den Staffelstab der jüngeren Generation in die Hände legen wird, stellte der Regio die neuen Jugendbeauftragten, den Lukas Neugebauer und Max Walter vor.

So langsam erhellt das Licht am Horizont, zur Jahreshauptversammlung in Münster / Westf. Diese findet dieses Jahr vom 25. bis 28. September 2025 statt. So können sich die eifigen MOBA-Mitglieder auf ein schwer zu toppendes Programm freuen. Das Highlight wird die Reise mit dem historischen Rheingold Zug von Münster nach Papenburg werden. Dort wird den Teilnehmern in einer first Claas Führung, die Werft der Luxusriesen gezeigt, welche seit Generationen dort geplant und gebaut werden um anschließend die Weltmeere zu bereisen. Im Anschluss bedankte sich der Regio für den Besuch und das Vertrauen zum MOBA bei den wissbegierigen Gästen.

Am purpurroten Horizont über Frankreich verabschiedete sich langsam die sengende Abendsonne und der Gastgebende Verein "Modelleisenbahn Club Zweibrücken e.V." hatte zu einer kleinen West-Pfälzer Gaumenfreude eingeladen.



Im Anschluss konnte im Stellwerk mit Argusaugen die gigantische Vereinsanlage, der Spurgröße H0, liebevoll besichtigt werden. Ausrichter des nächsten MOBA-Stammtisch und des Treffen IC-Saarkurier, am Samstag, 20. September 2025 wird der Modelleisenbahn Club Saarbrücken Ensheim e.V.

Text und Fotos: hk

Frühjahrs-Stammtisch Baden-Württemberg 2025

Sehr gut besuchter Stammtisch bei den Eisenbahnfreunden Weinheim

18 Vereine/Individuen= 38 Personen fanden an diesem Tag den Weg ins Vereinsheim unseres Gastgebers. Mit dabei vom geschäftsführenden Vorstand: Frank Hilverkus (stellvertretender Vorsitzender) und Hubert Kaiser (Regio Rheinland-Pfalz und Saarland)

Nachdem sich die angereisten Mitglieder mit einer Tasse Kaffee stärken konnten, ging es direkt in die Halle, um die imposanten Modellanlagen in verschiedenen Spurweiten zu besichtigen. Schnell entwickelten sich zwischen den Mitgliedern untereinander und den Gastgebern rege Gespräche. So verging die Zeit wie im Fluge. Zur Mittagszeit wurde dann ein Essen gereicht. Nachdem sich alle gestärkt hatten, begann der offizielle Teil.

Frank Hilverkus begrüßte die anwesenden Mitglieder und den Gastgeber. Er erläuterte den gespannt lausgenden Zuhörern, warum der Verband die weitere Teilnahme bei der Intermodellbau abgesagt hat. Diese Entscheidung fand bei den anwesenden Mitgliedern größtenteils Zustimmung.

Dann übernahm Walter Ketterer (Regio BW) die weitere Moderation. Er begrüßte die vielen angereisten Mitglieder der großen MOBA-Familie aufs herzlichste und dankte dem Verein Eisenbahn-Freunde Weinheim für ihre Bereitschaft, den Stammtisch auszurichten.

Gefolgt von den Ergebnissen der Vorstandswahl im vergangenen Herbst auf der JHV, Vorstellung der neuen Jugend Beauftragten im Verband und ihre Aufgaben. In einem weiteren Punkt wurden die Versicherungsleistungen, die im Jahresbeitrag enthalten sind, erläutert. Einen wichtigen Punkt bei dieser Versammlung: Hinweise auf die kommende JHV mit tollem Rahmenprogramm in Münster. Ein Event, das sich keiner entgehen lassen sollte.

Unter Punkt 7 der Versammlung wurde von den Mitgliedern der teilweise komplizierte Umgang mit der Mitglieder Seite auf der MOBA-Homepage kritisiert. Frank Hilverkus schaltete sich in den Vortrag ein und erklärte den anwesenden Mitgliedern, das in den nächsten Monaten

eine komplett neue Software eingeführt wird, die einfacher zu bedienen ist und viele neue Möglichkeiten bietet. Information zum Erscheinungsdatum sowie Schulungstermine für Vorstände folgen. Dann übernahm wieder Walter Ketterer. Das Thema Jugendarbeit in den Vereinen und die rechtlichen Situationen wirft anscheinend viele Fragen auf, um eine rechtssichere Jugendarbeit zu gestalten. Hier ist mit Sicherheit vom MOBA noch Aufklärungsarbeit zu leisten.

Ehrungen für Mitgliedsvereine, die auf ein langjähriges Bestehen zurückblicken.

Walter Ketterer konnte gleich 2 MOBA-Vereine mit einer Urkunde auszeichnen. Leider waren nicht alle zu ehrenden Vereine anwesend. Bleibt zu hoffen, dass diese den Weg zum nächsten Stammtisch finden und dann ihre Ehrung in Empfang nehmen können. Anschließend fand die Vorstellung unseres gastgebenden Vereins für den Herbst Stammtisch statt:

Eisenbahnfreunde Eschachtal Stetten o.R. e.V.

Dieser Verein feiert auch in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag. Wir dürfen uns schon auf ein großartiges Rahmenprogramm freuen. Zum Schluss folgte die Ausgabe des MOBA-Jahreswagen 2025. Dieser wurde mit Begeisterung entgegengenommen. Walter Ketterer bedankte sich zum Abschluss der Veranstaltung noch einmal bei den Gastgebern und den teilnehmenden Vereinen und Mitgliedern. Bis zum nächsten Stammtisch!

Text und Fotos: wk

... sind NICHT 30 Handregler und Apps, wie sie aktuell am Markt sind, sondern nur ZWEI, diese aber aus einem Guss:

das ZIMO Fahrpult MX33, und die ZIMO App.

sie bieten bereits jeweils für sich die vollwertige Modellbahnsteuerung und zusammen einen bislang nicht bekannten Funktionsumfang.

Eine „kongeniale“ Digitalzentrale braucht es natürlich auch dazu:

das Basisgerät MX10, oder (Economy) MX10EC.

170 x 200 x 40 mm
80 x 177 x 40 mm

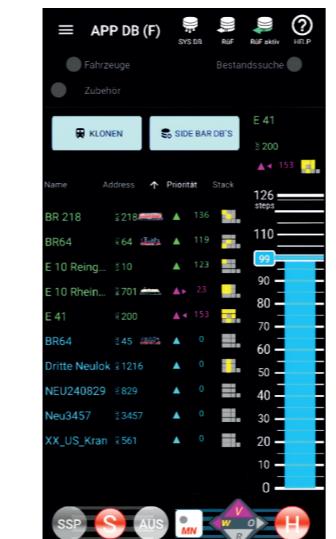
MX10 - die Hochleistungszentrale

2 x Schiene: „1“ mit 12 A und „2“ mit 8 A. Feinstufige Fahrspannung, Überstromschwellen, Kurzschlussfunkentfernung, RailCom-Präzisionsdetektoren, Kommunikation CAN-Bus, MiWi-Funk, XpressNet, LAN/WLAN.

Die haptische Bedienung, wie sie ein „echtes“ Fahrpult bietet, ist im Fahr- und Schaltbetrieb zwar nicht zu überbieten, aber es gibt eben auch Situationen, in denen eher auf die taktile Rückmeldung verzichtet werden kann, wenn im Gegenzug der große Bildschirm eines Smartphones oder Tablets (oder natürlich auch eines PCs) zur Verfügung steht.

Daten verwalten

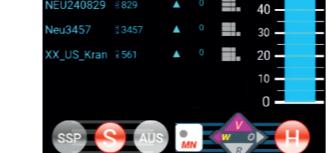
Wenn es um Übersicht und Handling in Datenbanken für Fahrzeuge oder Zubehörartikel geht, ist die App im Vorteil:



viele Zeilen, viel Information in jeder Zeile, und trotzdem noch

Der Fahrbetrieb

Siehe Beispiel ganz oben; der „normale“ Fahrbetrieb. Unten kombiniertes Fahren/Schalten, Steinen



in diesem Fall nicht nur Weichen, in diesem Fall nicht nur Weichen,

Die Bilder oben zeigen nur einen ganz kleinen Ausschnitt des Funktionsumfangs; die ZIMO App ist teilweise noch in Entwicklung.



Das ZIMO Fahrpult MX33FU

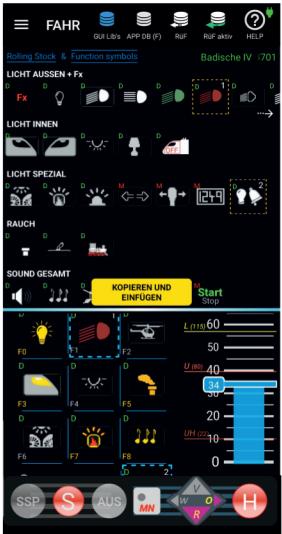


Die ZIMO App am Smartphone

Entweder - oder ?
Sowohl - als auch ?

Beides, nach Wahl !
Auch Roco WLAN-Maus und Roco App anschließbar.

GUI konfigurieren,
wo die App auch als „Assistent“
zum Fahrpult gute Dienste leistet.



Fahrzeugbild, Name, Tachoscheibe, Funktionssymbole zuordnen: im Fahrpult optimal für kleine Änderungen - mit der App im „großen Stil“, Kopieren von Lok zu Lok, usw.

Die zweite Ausstellung Berlin Karlshorst auf der Trabrennbahn 2025

Vom 25. bis 27.04.2025 fand die zweite Modellbahnausstellung auf der Trabrennbahn in Berlin Karlshorst statt. Es waren 16 Anlagen ausgestellt.

Der Großteil der Anlagen war aus der Region Berlin/Brandenburg, aus dem Norden war der MEC Wismar mit einem kleinen Teil der H0-Modulanlage angereist. Der MEC Wismar hatte das Modell des stillgelegten Bahnhof Warin mit zwei Kehrschleifen aufgebaut. Im Bahnhof Warin erinnern nur noch die Schwellen an die Bahnstrecke Wismar/Karow. Diese Anlagen sind der erste Teil der Modulanlage der digital ist und zwei Steuerungsarten zulässt (Steuerung über Handregler oder auch über den PC). Der VBBS war diesmal mit seiner zweiten Anlage (Nordmodule) vor Ort. Einmal quer durch den Raum mit den Modulen, damit viel Betrieb auf der Anlage. Das Interesse war groß und es ergaben sich dabei viele Gesprächsrunden mit den Besuchern. Es gab viele Fragen zu kleinen Details auf den Anlagen. Es gab auf den Anlagen sehr viele interessante Szenen zu sehen, die einfach aus dem Leben gegriffen waren und sich auf allen ausgestellten Anlagen der Vereine verteilten. Auf zwei Bildern ist die digital ge-



steuerte Modulanlage des VBBS zu sehen, diese wurde erbaut von den Jugendlichen des Vereins. Hier war die Olsenbande und die Nebenbahnromantic zusehen. Es war auch das TT-Modell des Bahnhofs Klütz zusehen, welcher



heute auf Schmalspur umgespurt wurde und ein Teil der Strecke Klütz/Grevesmühlen zu musealen Zwecken betrieben wird.

Die Besucherzahl konnte leicht gesteigert werden zum Vorjahr. Es gab immer einen freundlichen Start- und Schlusspfiff an jedem Ausstellungstag durch den Veranstalter VBBS Weinbergsweg (im Bild Ralf Enderlein). Für das leibliche Wohl sorgte der Hallenbetreiber, der sich auch über seinen Umsatz freuen konnte.

Der MEC Wismar übernahm hier auf der Ausstellung auch noch eine Materialspende (9 Kartons) für die durch den Brand im Museum geschädigten Mecklenburgischen Eisenbahnfreunde Schwerin. Für diese Spenden möchten sich die Mecklenburgischen Eisenbahnfreunde Schwerin auf diesem Wege rechtherzlich bedanken (Klaus Dieter Voss Pressesprecher).

Text und Fotos: cw / ek

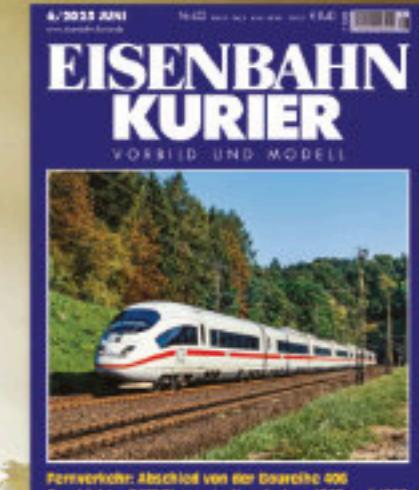
Auf der Digitalanlage ist „Egon“ unterwegs



Irgendwo im
Brandenburger
Land



BRINGT LICHT
INS DUNKEL



Fernverkehr: Abschluß von der Boizenburg 406
Geschichte: PAM Wittenstadt zwischen 1945 und 1950
Intermodellbau: Besuch der Bortmunder Nesse



NEUE PRÄMIE

JAHRESABO

Eisenbahn-Kurier

12 Ausgaben Eisenbahn-Kurier
zum Vorzugspreis von € 90,-

plus Lichtstarke Taschenlampe
mit wiederaufladbarem Akku



Lichtstarke Taschenlampe

Ökologisch dank Wiederaufladbarkeit

3 Lichtmodi

Material: Aluminium

Maße: 112 x Ø 27 mm

Telefonischer Aboservice:
040 3290 16 – 211

Mo. - Fr. 8⁰⁰ - 18⁰⁰ h • Sa. 9⁰⁰ - 14⁰⁰ h



Mehr Prämien finden Sie unter: www.ekshop.de

Die Lieferung der Prämie erfolgt nach Zahlungseingang und solange Vorrat reicht, der Verlag behält sich eine Ersatzlieferung vor. Abb. ähnlich. Dieses Angebot gilt nur, wenn Sie in den letzten 18 Monaten nicht Abonnent des Eisenbahn-Kurier waren.

* Ausland zzgl. Porto

Model Train Luxembourg

Info zum Verein MBFJ in Luxembourg!

Ein Geheimtipp und „Muss Besuch“ für jeden Modellbahner!

Die kreativen Modellbahner und Modellbauer tragen den Namen: - Modellbahnfreunde Junglinster - kurz „MBFJ“ und organisieren die jährliche „Model Train Luxembourg“ Die Premiere Ausstellung hatte 2017 stattgefunden. Im Fokus steht dabei, eine Ausstellung von internationalem Charakter in hoher Qualität zu etablieren. Namhafte und hochwertige europäische Aussteller aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxembourg, Polen und dem Eisenbahnwunderland Schweiz hatten ihre Kunstwerke in Junglinster schon ausgestellt. Dem kreativen Verein ist es möglich, auch eigene Modellbahn – Schmuckstücke Jahr für Jahr dem neugierigen Publikum zu präsentieren, welche den Regionalen Charakter nach Luxembourger Motiven darstellen. Mit diesen Anlagen nehmen die Modellbahnfreunde auch selbst auf anderen Ausstellungen befreundeter Vereine im In und Ausland teil.

Junglinster selbst liegt im Osten Luxembourg, einmal 16 km von der Landeshauptstadt Luxembourg entfernt. Ne-

Eisenbahnbaron u. Baronin Klaus u. Christine Simon, Moba Regio RLP/Saar Hubert Kaiser mit Lebensgefährtin Christel Kühner



Heinz Ulrich Grumpe mit Grubenbahn der Harzer Baryt Industrie in Dordrecht

ben der Ausstellung organisiert der Verein ebenfalls eine Modellbahnbörse auf Augenhöhe. Diese findet alljährlich am dritten Sonntag im September statt. Zwei unaufhaltsame Mitglieder haben zur Modellbahn auch je eine Publi-



Sendener Kleinbahn

kation in deutscher Sprache veröffentlicht. Zu einem, die 72-seitige Abhandlung „Luxembourger Eisenbahnen im Modell“ von Pit Karges, zum anderen das Fachbuch „Dudleville-Usines“ von Paul Schalz. Beide sind bei der Buchhandlung „Ernster“ in Luxembourg bestellbar (www.ernster.com). Weitere wissenswerte Informationen zum Verein und dessen Aktivitäten findet man auf der Homepage unter www.mbfj.lu.

So waren dieses Jahr auf der Anlagen Parade in Junglinster auch zwei MOBA-Mitglieder mit ihren Prachtexemplaren vertreten. Herr Heinz-Ulrich Grumpe aus Nordrhein-Westfalen mit seiner künstlerischen Hafenbahn, Anschlussbahn der „Sendener Kreisbahn“ zum Kanalhafen. Ein Motiv Mitte der 60er Jahre im südwestlichen Münsterland.

Das Kunstwerk wurde mit chirurgischer Präzision erstellt

und ist an Detailierung nicht zu übertreffen. Egal wo man hinschaut, dieses Wunderwerk lässt die Herzen der Modelleisenbahner höherschlagen.

Der überregional bekannte Eisenbahnbaron „Willi von Simonsdorf“ und seine liebe Frau Christine aus dem Saarland zeigten ihre Schmuckkästchen „die Bass – Bahn“, sowie die „Bahnhofsstroß“ auf der es dem neugierigen Zuschauer nie langweilig wurde. Mit diesen regionalen Nachbildungen präsentiert sich die Champions League in voller Montur. Der Regionalbeauftragte für RLP/Saar, Hubert Kaiser und seine Lebensgefährtin Christel Kühner überreichten dem Eisenbahnbaron-Paar das MOBA-Ausstellungschild „Mitglied beim Modellbahnverband Deutschland“.

Text und Fotos: hk

„...wie in echt“

Langmesser Modellwelt

„Straßen wie in echt“ mit unseren Gipsformen

Meilschnitzer Straße 36 · 96465 Neustadt · info@langmesser-modellwelt.de

www.langmesser-modellwelt.de

25 Jahre Interessengemeinschaft Modelleisenbahn 2000 e.V.

Gegen Ende des Jahres 1999 fand sich ein Artikel in der örtlichen Tagespresse: „Modelleisenbahner gesucht, die Interesse daran haben, gemeinsam eine Modelleisenbahn anlage auf Basis des Märklin-3-Leiter-Systems zu bauen. Bitte melden unter Tel.-Nr. ...“

Am Fluß



So fanden sich sehr schnell einige Modelleisenbahner, die sich in 4-wöchigen Abständen in der Gaststätte des Gütersloher Bahnhofs der Teutoburger-Wald-Eisenbahn (TWE) trafen. Aus der anfänglichen Fachsimpelei gründete sich am 10. Mai 2000 die Interessengemeinschaft Modelleisenbahn 2000 (IGME 2000), deren Ziel es war, irgendwo im Kreis Gütersloh Räumlichkeiten zu finden, in denen eine Modelleisenbahn anlage aufgebaut werden könnte. Diese fanden sich im September 2000, als die Stadt Rietberg der Interessengemeinschaft schon seit langem leerstehende Räumlichkeiten in der Alten Volksschule unter der Prämisse zur Verfügung stellte, dass diese in Eigenleistung zu renovieren seien. Damit einverstanden wurde Anfang 2001 mit der doch wesentlich aufwendiger ausfallenden und mit vielen Überraschungen begleiteten Renovierung begonnen. Durch die große Einsatzbereitschaft aller Mitglieder gelang es dann aber doch relativ schnell, die Arbeiten auszuführen. Schon im Jahr 2002 erhielt die IGME 2000 die Anerkennung als gemeinnütziger Verein und durfte fortan den Zusatz e.V. führen, wodurch auch die Möglichkeit einer Mitgliedschaft im Dachverband MOBA erreicht wurde.

Es wurde sodann ein Plan für eine Modellbahn erstellt. Es sollte eine der Epoche IIIb bis V entsprechenden, 2-gleisige Hauptstrecke mit Bahnhof und 2 Schattenbahnhöfen gebaut werden, dazu eine Nebenbahn mit Personen-, Güter- und Schattenbahnhof, ein mittelgroßes Bahnbetriebswerk, eine LKW-Verladung, Straßen für fahrende Autos, eine Stadt, Landschaft und, und, und... Es fand sich kein Ende und so wurde einfach mal angefangen zu bauen mit einem Resultat welches auch heute noch als Basis verwendet wird.



Von Anfang an war klar, dass eine Anlage dieses Ausmaßes nur digital und mittels Computer gesteuert werden konnte. Es wurde sich schnell für eine entsprechend entwickelte, auf unterschiedlichste Weise einzusetzende Steuerung entschieden. Um in einem „Worstcase“ immer noch fahrbereit zu sein, wurde sowohl die Hauptstrecke, als auch die Nebenbahn mit einer eigenen Softwaresteuerung ausgestattet. So kann bei einem Ausfall einer Anlage immer noch auf der jeweils anderen Anlage der Fahrbetrieb aufrechterhalten werden. Die Verbindung zum Car-System, welches ebenfalls durch eine eigene Software gesteuert wird, wird durch die Rollende Landstraße hergestellt. Hier werden die LKW's wie von Geisterhand auf Niederflur Waggons verladen und über die Anlage gefahren, bevor sie wieder an der Verladestation ankommen um wieder Ihre Wege auf der Straße fortzuführen. Neben diesem Highlight des Car-Systems gibt es selbstverständlich etliche weitere Gimmicks wie realistische Feuerwehrreinsätze inklusive Drehleitereinsatz und Ähnlichem. Die Technik hierfür wird größtenteils in Eigenleistung entwickelt, die Ideen fließen als Betatester in die Softwaresteuerung eines renommierten Herstellers mit ein. Mit einer vierten Software wird letztendlich die Lichtsteuerung der Anlage realisiert. Erreicht wird dies alles durch die engagierten Mitglieder, die sich in „Bautrupps“ den jeweiligen Gewerken verschrieben haben, ganz nach deren Neigungen: Landschaftsbauer, Programmierer, Steuerungstechniker, Car-System Spezialisten, Lichtsystem Spezialisten... Durch deren Zusammenspiel hat sich eine Anlage entwickelt, die abwechslungsreichen Spielbetrieb garantiert. Ein weiterer Garant ist das der Verein kein Rollmaterial hat,

alle Gelder werden in den Bau der Anlage gesteckt. Zu den Fahrtagen, allen Voran der seit 2001 jährlich zum 1. Adventswochenende stattfindende „Baustellentag“, haben alle Mitglieder die Möglichkeit ihre Züge auf der Anlage zu präsentieren, wovon auch reichlich Gebrauch gemacht wird. Im Laufe der Jahre wuchs die stationäre Anlage mit ihren Erweiterungen auf mittlerweile über 90 Schattenbahnhofsplätze für Züge mit bis zu 360 cm Länge und über 50 Schattenbahnhofsplätze für Fahrzeuge des Car-Systems. Abwechslungsreicher geht es wirklich nicht, kommen so jedes Jahr neue Zuggarnituren und Fahrzeuge auf der Anlage zu fahren.

Schon sehr früh wurde dem Verein das Interesse von Kindern und Jugendlichen entgegengebracht und so wurde schon im Jahr 2006 entschieden, eine eigene Jugend-

BR 50 auf der
Talbrücke



Historie:

- 2000 Regelmäßiges Treffen der ersten 11 Modellbahnhobbyisten.
2001 Renovierung der durch die Stadt zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten.
Durchführung des 1. Baustellentages (Tag der offenen Tür).
2002 Eintragung als Verein.
Mitgliedschaft im MOBA.
2006 Erweiterung der Räumlichkeiten durch Zugewinn von Räumlichkeiten im Dachgeschoss des Nachbargebäudes.
Gründung einer Jugendabteilung.
Besuch des WDR „hier und heute unterwegs - Veranstaltungstipps“
Integrierung einer Lichtsteuerung für die Anlagenbeleuchtung.
2008 Durchführung der MOBA-JHV in Rietberg mit Zugfahrt mit der letzten in originalen Farben und Motorisierung noch erhaltenen V 200.
2010 10-Jähriges Jubiläum.
2012 Erneuter Besuch des WDR „Lokalzeit“ mit Berichterstattung über den Verein.
Erweiterung der Räumlichkeiten durch einen weiteren Klassenraum im Hauptgebäude der alten Volksschule für die Jugendgruppe.
Erweiterung der Streckenführung für die stationäre Anlage auf einen Teil der frei gewordenen Räumlichkeiten.
Schaffung einer N-Bahn-Gruppe.
2019 Kooperation mit dem Gymnasium in Form einer Schul-AG.
2025 25 Jahre IGME 2000 e.V. mit einem Jubiläumsfahrtag am 14.09.2025

Der Mauszug



Einbau des neuen Bahnbetriebswerkes

abteilung einzurichten. Mit der zur Verfügungstellung weiterer, ebenfalls lange nicht mehr genutzter Räumlichkeiten im Dachgeschoss des angrenzenden Gebäudes durch die Stadt Rietberg im Jahr 2006, konnten diese durch Wanddurchbrüche, Umbauten sowie umfangreicher Renovierungsarbeiten - wie aus der Vergangenheit bekannt in Eigenregie durchgeführt - als Jugendräume den vorhandenen Vereinsräumen „einverleibt“ werden. Dies war – neben der Erweiterung der Vereinsarbeit und Schaffung von Sozialräumen - die räumliche Grundlage für die Jugendlichen eine eigene Modulanlage zu bauen. Wann immer möglich gehen die Jugendlichen mit ihrer Modulanlage auf Reisen und präsentieren sie voller Stolz auf den unterschiedlichsten Veranstaltungen. Als die Anlage ihrerseits Dimensionen erreichte die mit dem vorhandenen Jugendraum nicht mehr realisierbar waren, fanden weitere Gespräche mit der Stadt Rietberg statt, um einen weiteren Klassenraum im Gebäude für die Jugendarbeit zu gewinnen. Von der Jugendarbeit überzeugt gab die Stadt der Bitte statt und so bekam die Jugendgruppe im Jahr 2017 ihren eigenen, mittlerweile auch schon wieder gut gefüllten Klassenraum.

Im Jahr 2019 betrat man einen neuen Schritt in der Jugendarbeit. Die IGME und das örtliche Gymnasium gingen eine Kooperation in Form einer Schul-AG für die Schüler der Sekundarstufe I ein. Zwei der Mitglieder der IGME, u. A. ein ehemaliger Lehrer, übernahmen die Leitung und führten die bis zu 11 Jugendlichen starke AG an die Grundlagen der Modellbautechnik heran. Das Ergebnis

der ersten Jahre war ein Doppelmodul, welches in die Modulanlage der Jugendgruppe integriert wurde.

Durch den mittels des neuen Jugendraum frei gewordenen Raum war man nun auch in der Lage dem Wunsch einiger Mitglieder nachzukommen und in diesem eine N-Anlage aufzubauen. So gibt es innerhalb der IGME seit dem Jahr 2017 auch eine eigenständige N-Bahner-Gruppe, die seit 2019 an einer stationären N-Anlage baut, was sich auch Mitgliederzahlenmäßig auswirkt, gibt es doch im weiteren Umfeld kaum Gelegenheiten eine größere stationäre N-Anlage aufzubauen.

Neben den wöchentlichen Bautätigkeiten innerhalb des Vereins zählen vor allem auch gesellschaftliche Ausflüge wie Besuche von Ausstellungen, Messen oder Sonderfahrten mit historischen Zügen auf dem Programm. Dies alles lässt die Mitgliederzahlen stetig wachsen, so zählt der Verein zurzeit weit über 40 Mitglieder, von denen 20 der Jugendgruppe angehören. Gerne werden natürlich weitere Mitglieder in den Reihen oder Besucher zu den Fahrtagen gesehen. So veranstaltet die IGME 2000 e.V. anlässlich ihres 25-Jährigen Vereinsjubiläum am 14. September 2025 einen Sonderfahrtag bei dem nicht nur der normale Fahrbetrieb stattfinden wird, sondern neben vielen Informationen über die Vereinsgeschichte auch zusätzliche Aktionen angeboten werden. Hierzu zählen Anlagen benachbarter Vereine bis hin zur Spur 2. Auf einem großen Außenplatz sind Echtdampfmodelle nicht nur zum Anschauen, sondern auch im Fahrbetrieb geplant, um nur einige der geplanten Aktivitäten zu nennen.

Die Veranstaltung findet statt am 14. September 2025 von 10:00 – 17:00 Uhr in der Gütersloher Straße 14 in 33397 Rietberg – Neuenkirchen. Während der gesamten Öffnungszeiten ist selbstverständlich für das leibliche Wohl gesorgt.

Informationen gibt es unter www.igme2000ev.de
Text und Fotos: IGME2000

Der Erzzug



FORUM 2/2025



Echte „Pfälzer Nebenbahn“

Spur 0-1 Tage 2025 in Gießen

mit MOBA Deutschland on tour

Das Großspuren-Modellbahn-Event in Gießen ist leider wieder Geschichte und wir waren zum 2. Mal mit unserem MOBA Deutschland Infostand vertreten.

Nachdem sich die ARGE Spur-Null sich zum Dezember 2023 aufgelöst hat, sind wir als Modellbahnverband mit unseren Dienstleistungen auch für die Großspuren der richtige Ansprechpartner.

Dieses wurde uns insbesondere Bewusst, nachdem viele Anfragen von Spur-Null-Modellbahner bei uns eingetroffen sind.

Diese beachtliche Großspuren-Modellbahngemeinde möchten wir gerne für unsere Verbandsmitgliedschaft gewinnen und so mancher „Einzelkämpfer“ hat den Weg zu unserem Verband gefunden bzw. hat eine neue Heimat als Vereinsmitglied bei unseren Vereinen im Bundesgebiet gefunden.

An unserem Infostand in der Halle 1 konnten wir direkt neben dem Hause KM1 unsere Verbandsmitglieder und Interessenten im Empfang nehmen.

Am frühen morgen ging es aus dem überregional bekannten Luft- und Heilkurort Lich nach Gießen und wir



MOBA Infostand ist aufgebaut

waren nicht über die langen Besucherschlangen verwundert, da diese Modellbahnausstellung in der Großspuren-Szene sehr etabliert ist.



Warteschlange vor Messeeröffnung

Gestärkt mit einem guten Frühstück und Austausch mit unseren Verbandsmitgliedern der Modellbahnfreunde Worms e.V. wurde am 21.03.2025 der gute Messeauftakt gestartet.

Unsere Vorstandsmitglieder Jürgen Wiethäuper und Frank Hilverkus hatten bereits die neuen Jahreswagen 2025 im Gepäck, die auch bei unseren Großspuren-Modellbahner positiv bewertet wurden. In diesem Jahr ha-

ben wir einen Jahreswagen aus dem Hause Roco mitgebracht.

Unser MOBA Infostand wurde für uns gut in Szene gesetzt und wir haben uns über die Werbefläche aus dem Hause KM1 mit der Geschäftsführung, Herrn und Frau Krug, ausgetauscht.

Natürlich durften wir die hervorragenden Neuheiten 2025 bewundern und uns auch über den Messeverkauf erfreuen.



Vorstandsmitglieder J. Wiethäuper und F. Hilverkus



Messestand
Gebr. Märklin

Die Messestände und Modellbahn-Anlagen waren in den insgesamt 4 Messehallen sehr gut verteilt und die Besucher hatten ausreichend Zeit, sich an den Neuheiten oder Modellbahn-Anlagen zu beschäftigen.

Die Auswahl der Modellbahnanlagen war in diesem Jahr sehr exellent und auch viele ausländische Besucher aus Europa haben Ihren Weg nach Gießen gefunden.

Es waren in diesem Jahr auch viele MOBA Deutschland Verbandsmitglieder (Vereine) mit Ihren neuesten Anlagenteilen und Segment-Großanlagen vertreten und wir danken vor allem den Eisenbahnfreunden Kaiserslautern für die freundliche Unterstützung und Austausch über unsere Dienstleistungen.

Die V100 hatte am Anfang aufgrund von WLAN-Störungen keine Verbindung zum Handregler und CS3-Steuerungsgerät keine "freie Fahrt" und unsere Vorstandsmitglieder und anwesende Vereine hatten sich ausgetauscht.

Das Endergebnis war ein Update des bestehenden WLAN-Router und Wechsel der Standard-Kanäle auf Adresse 11.

Bahnbetriebs-
werk
Meinstadt



Danach waren für die Pfälzer-Modellbahnfreunde vom Betzenberg freie Fahrt und wir haben nur noch glückliche Gesichtergesehen.

So ist es für Modellbahner einfach selbstverständlich, sich weiterzuhelfen und bei Problemstellungen auszutauschen.

Die Pfälzer Nebenbahn ist ein Hommage an die Pfalz von ersten Vorsitzenden E. Irmer aus Kaiserslautern.

Besonders positiv sind uns in diesem Jahr auch die Werboplattformen unseres Verbandes bei den ausstellenden Vereinen aufgefallen und unser Verbandsschild „Mitglied im MOBA Deutschland“ war einfach ein Hingucker und ein Thema auch bei den Besuchern.

Natürlich hat man für den Grund der Präsentation nachgefragt und wir waren über die positiven Rückmeldungen sehr erfreut.



Wir werden aber auch hier in der Zukunft mehr unsere Dienstleistungen und Schwerpunkte unseres Verbandes darstellen müssen, da nicht alle anwesenden Besucher unseren Verband kannten.



Messestand mit
MOBA Deutschland-Bezug

Wir haben hier auch die Nachfrage erhalten, ob wir für diese Verbandsschild zukünftig in kleinerer Form verteilen können. Wir werden uns hierzu noch austauschen mit unseren Mitgliedern.

Die sehr beliebte Epoche 3 war wieder gut vertreten und man konnte die Feinheiten im Modellbau einfach bewundern.

Als ehemaliger Nutzer des Schienennebenverkehr-Fahrzeuges V795/798 konnte man nur schwärmen, wie es in den 50er und 60er Jahren aussah.



Auf der Neben-
bahn durchs
Sachsenland

Hinweis zur An-
meldung Sonder-
fahrt Rheingold

Das Thema Zugreise mit dem Rheingold anlässlich unserer Jahreshauptversammlung in Münster und Anreise zur Meyerwerft in Papenburg war dann in aller Munde und auf diesem Wege möchten wir Sie an die Anmeldung für die Sonderfahrt am 26.09.2025 noch erinnern.

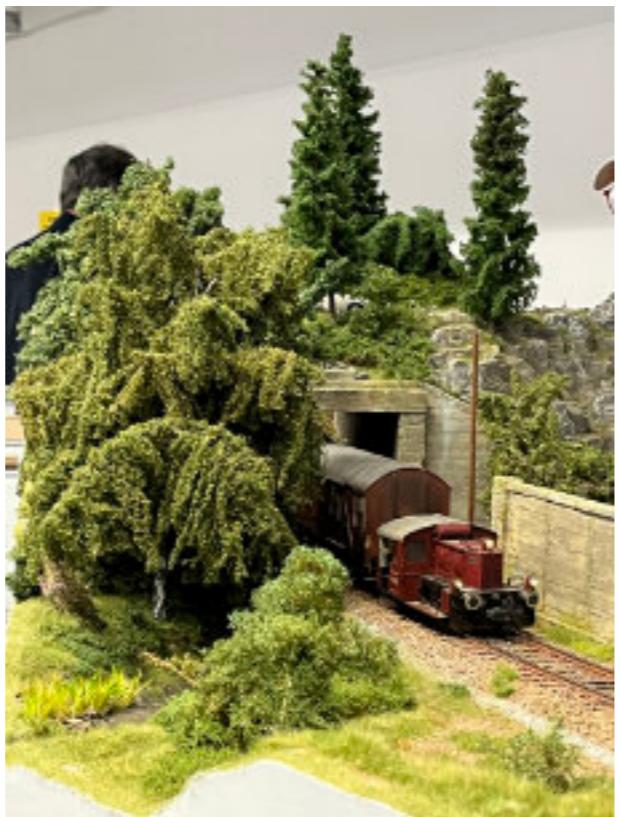
Die Neuheiten-Show von verschiedenen Fördermitgliedern aus unserem Verband war sehr gut besucht und so mancher Modellbahntraum wurde hier in diesem Jahr erfüllt.

In diesem Zusammenhang danken wir auch dem Hause LENZ für die Unterstützung und Austausch während der Messe.

Durch die Unterstützung der Spur-Null Gemeinschaft und Interessengemeinschaft "Internationale Spur Null Gemeinschaft" fanden auch viele internationale Anlagen Ihren Weg nach Gießen. Wir danken dem Team aus Frankreich und Deutschland für diese wertvolle Zusammenarbeit.



Betriebsdiorama „Jean-Ville“



Spur Nller aus Villich

Neuheitenvitrine
Lenz



Dioramen-
Ansichten in
Spur 0



FORUM 2/2025



Diorama „An der alten Papierfabrik“

LEMKE
setzt : Maßstäbe

HOBBYTRAIN
Präzisionsmodelle : Spur H0 & N

KATO

MINIS
Maßstab 1:160

LEGRAND
1/87 COLLECTION

US Models
Mehano
JÄGERNDORFER
HELJAN

MF-TRAIN
ALBERT MODELL

ASM
Rindt Spezial-Modelle

SPEKTAKULÄRE NEUHEITEN AB SOFORT IN UNSEREM NEUEN FRÜHLING/SOMMER KATALOG 2025

AUSSERDEM IM KATALOG:

- LIEFERTERMINANGABEN FÜR SCHON VORGESTELLTE NEUHEITEN
- LISTE DER BEI UNS NOCH ERHÄLTLICHEN AKTUELLEN N UND H0 MODELLE





Unsere Vereinsmitglieder der Spur H Nuller Willich e.V. haben Ihr Modellbahn-Thema "TOR 4" als Betriebsdiorama in Baugröße Spur 0 mitgebracht.

Der Austausch zwischen den Verbandsmitgliedern und auch dem Messebeauftragten des BDEF (Bund Deutscher Eisenbahnfreunde) e.V. werden wir vertiefen und seien Sie gespannt auf den 2. Teil dieser Großspuren-Serie in der nächsten Ausgabe.

Text: fh

Fotos: fh, mr



UNION
Modellbahn

www.modellbahnunion.com



AB SOFORT LIEFERBAR

Desiro HC - Jetzt vorbestellen:

Gleichstrom analog:

T46201 - RRX Abellio

T46202 - RRX National Express Zug 45

T46203 - RRX National Express Zug 46

Wechselstrom digital:

T46251 - RRX Abellio

T46252 - RRX National Express Zug 45

T46253 - RRX National Express Zug 46

ab 399,99 €

UVP bis zur Auslieferung:
analog: 399,99 € (nur Gleichstrom)
digital: 439,99 €
Sound: 499,99 €

MEHR INFOS:



Modelldetails:

- Engere Kooperation mit ZIMO & LeoSoundLab
- Zimo Pluxx22 Decoder mit mehr Extras und mfx-fähig
- 2 Motoren
- Auswechselbare Zugzielanzeiger
- Funktionsfähige Scharfenbergkupplungen

Modellbahn Union - kurz & knapp:

- Attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis für qualitativ hochwertige Produkte
- Hochwertige und detaillierte Modellbahnmodelle
- Exklusive Partnerschaften mit renommierten Herstellern
- Kompetente und freundliche Mitarbeiter für Beratung und Support
- Schneller Versand für eine zeitnahe Lieferung
- Kundenzufriedenheit steht im Fokus
- Langjährige Erfahrung und Expertise in der Modellbahnbranche
- Aktive Community und Austauschmöglichkeiten für Modellbahnliebhaber

Folgen Sie uns auf Social Media: **@ModellbahnUnion**

Modellbahn Union – Vorster Heidweg 12-14 - 47661 Issum – info@modellbahnunion.com

Spur H0/00/H0m/H0e/0/TT/Z: www.MODELLBAHNUNION.com – Spur N: www.DM-TOYS.de

Die Geldernsche Kreisbahn im Modell des MBT Rhein-Maas e.V.

Wo Geschichte und Zukunft verbunden sind

Die Geldernsche Kreisbahn war eine Schmalspurbahn mit 1000 mm Spurweite. Eigentümer war die Stadt Geldern. Die Geldernsche Kreisbahn fuhr zwischen 1902 und 1934 von Kempen über Straelen nach Kevelaer und hatte in ihrem 30-jährigen Bestehen einen großen Einfluss auf die wirtschaftliche und verkehrspolitische Situation im Landkreis Geldern.

Dieses Vorbild haben die Modellbahner des Modell-BahnTeam Rhein-Maas e.V. vorbildlich im Modell umgesetzt und bringen die Epoche I wieder in Erinnerung.



Kleinbahn unter Dampf

Am 1. September 1902 wurde der Personen- und Güterverkehr offiziell eröffnet und der fahrplanmäßige Verkehr aufgenommen.

Insgesamt kostete der Bau der Bahn 1.529.702,33 Mark, etwa 145.000 Mark teurer als vorher veranschlagt, was einem Kilometerpreis von rund 45.000 Mark entspricht. Im Vergleich zu anderen in dieser Zeit gebauten Kleinbahnen, die etwa 25.000 Mark pro Kilometer kosteten, war die Geldernsche Kreisbahn recht teuer.

Eigentümer der Kleinbahn war der Kreiskommunalverband Geldern, der in allen Angelegenheiten durch einen vom Kreistag gewählten Kreis-Eisenbahn-Ausschuss mit Sitz Geldern vertreten wurde. Vorsitzender bei der Betriebseröffnung war der Landrat von Nell. Im Rechnungsjahr 1902/1903 wurden insgesamt 41 Beamte und Arbeiter beschäftigt.

Im Vergleich zu anderen Schmalspurbahnen dieser Zeit wurde für die Geldernsche Kreisbahn nur ein bescheidenes Fahrzeugpark eingesetzt. Die Lokomotiven wurden, wie damals üblich, nach Städten der Umgebung benannt. Die ersten drei Loks, die zum Betrieb der Bahn angeschafft wurden, erhielten die Namen „Geldern“, „Straelen“ und „Kevelaer“. Da der Personenverkehr – insbesondere durch die Wallfahrt – stetig zunahm, wurde schon 1903 eine vierte, die den Namen „Neubeckum“ erhielt und 1926 eine fünfte Lok, „Kempen“, angeschafft.



Unterwegs im Grünen

In der Bevölkerung war die Geldernsche Kreisbahn vor allem unter dem Spitznamen „Der feurige Elias“ bekannt. Dieser geht auf ein Ereignis vom 20. März 1928 zurück: Kurz vor der Haltestelle Auwel bemerkte der Zugführer eine ungewöhnliche Rauchentwicklung in den letzten drei, mit Stroh beladen Wagen. Der Zug wurde sofort gestoppt und die in Brand geratenen Waggons abgekoppelt und mit Bremsklötzen gesichert. Der Zug fuhr dann weiter. Aufgrund eines kräftigen Windes und dem Gefälle an dieser Stelle der Strecke rutschten die Strohwagen über die



Bremsklötzte und fuhren mit stetig wachsender Geschwindigkeit in Richtung Holt. Durch den Luftzug wurde das brennende Stroh zu einem lodernden Feuer entfacht, das die Gebäude nahe der Bahnstrecke gefährdete. Am Ende wurden mehrere Wohnhäuser beschädigt und ein Wohnhaus, die Holter Schule, sowie das Gasthaus „Zum Paradies“ brannten vollkommen ab.

Die Vereinsmitglieder des MBT Rhein-Maas haben eine wichtige Zeitgeschichte des Niederrheins im Modell umgesetzt und die Anlagengestaltung und Umsetzung im Modell sucht Ihresgleichen.

Anlässlich der November-Ausstellung des „Haus Ingerry“ in Geldern-Pont fand im November 2023 eine Zeitreise in die Epoche I statt. Unser Vorstandsmitglied Frank Hilverkus hat diese Einladung sehr gerne angenommen und war von der geschichtlichen Darstellung einfach begeistert.

Bahnbetrieb auf der Anlage



FORUM 2/2025

Der MBT Rhein-Maas hat in der Vergangenheit immer wieder einen direkten Bezug zum Verband MOBA Deutschland e.V. gestellt und zuletzt waren Karl Steegmann und Ed Hendrickx bekannte Personen in der Modellbahn-Szene. Ein Gründungsmitglied des Vereines war Werner Wolters und ein weiterer Initiator der GKB Regionalbeauftragter Rainer Binnenböse

Zu diesem Zeitpunkt hatte sich bereits der Generationswechsel im Vorstand des MBT Rhein-Maas angekündigt und wir haben uns über die Zukunft des Modellbahn-Hobby und Austausch in der Region Niederlande und Deutschland positiv geäußert.

Besonders gefallen hat mir dabei die Umsetzung der typisch niederrheinischen Häuser und Bauernhöfe an der Strecke. Die Landschaft und die Tiefenwirkung sind einfach phantastisch umgesetzt und man fühlt sich direkt in

Dampflok „Geldern“ wird mit Kohle beladen

Gesamtansicht der Modul- und Segmentanlage



FORUM 2/2025

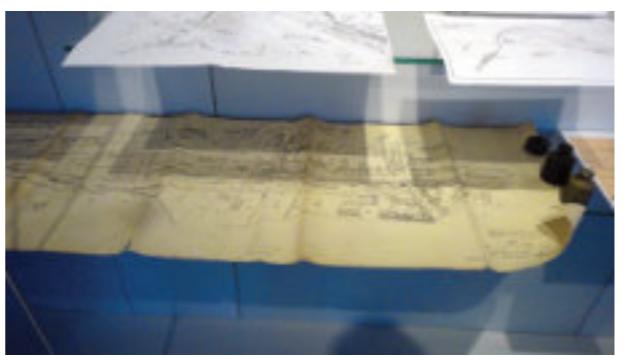


standesamtliche Trauungen und zukünftig auch weitere Modellbahnausstellungen hoffentlich stattfinden.

Adresse: Haus Ingenray, Möhlendyk 22, 47608 Geldern

Nach der Führung im Haus Ingenray hatte ich mit Ed Hendrickx und Karl Steegmann die Gelegenheit, die Besonderheiten der Modul- und Segmentanlage der Schmalspur-Anlage „Geldernsche Kreisbahnen“ kennenzulernen.

Natürlich waren viele bekannte Standorte und Gebäude aus der Region Kevelaer, Geldern und Straelen umgesetzt und sogar ein Originalplan der Gleisanlage „Kevelaer“ vorhanden.



Original Plan des Bahnhofes Kevelaer



Niederrheini-
sche Häuserzeile
in Geldern



Aussenhof-
ansicht
Haus Ingenray

Mähdrescher in
Betrieb

Besonders erfreut hat mich die Begeisterung der Jugendlichen für diese Modellbahn-Anlage und die Umsetzung in die Rangierfahrten in das Jahr 1902.

Landschaften und Kleinstadt im Modell umgesetzt haben zu einen großen Besucherandrang geführt und es gab viele Beiträge aus der Region.

Die Besucher haben mich über viele Besonderheiten der Region aufgeklärt und vor allem ein Hinweis auf den Wallfahrtsort Kevelaer ein wichtiges Argument.



Landschaftliche Gestaltung im Modell umgesetzt



Jugend im Modellbahn-Lehrgang



Edler Renner - die 18 201

Zur Erprobung neuer Reisezugwagen benötigte die Versuchsanstalt Halle in den 1960er Jahren eine weitere schnellfahrende Dampflok. Die neue Maschine 18 201 war geboren. Bei den Eisenbahnfans erlangte die Maschine innerhalb kürzester Zeit Kultstatus. Das ROCO-Modell der Kultlok besticht durch alle vorbildgerechten Details der Kohleverision, darunter der modifizierte Tender, andere Leitungen am Kessel und die Ausführung mit Aschkasten.

Schnellfahr-Dampflok 18 201 mit Kohlefeuerung, DR

7100006	DC
7110006	DCC
7120006	AC

FORUM 2/2025

- Vorbildgerechte Umsetzung der Ausführung mit Kohlefeuerung
- Erstmals mit Plux16-Schnittstelle und LED-Beleuchtung
- Zierlinie mit Dreifach-Spitze
- Führerstands- und Triebwerksbeleuchtung digital schaltbar (7110006/7120006)



Hier gehts
zur 18 201:

MOBA-Jugendliche bauen die Veltins Brauerei im Modell

Ein Abschlussprojekt des Jugendbeauftragten Helmut Liedtke

Im Jahr 2024 stellte Faller als Neuheit in H0 das Modell der Veltins Brauerei vor. Meine Idee war es, das Modell mit Jugendgruppen des MOBA aufzubauen und auf dem MOBA-Stand, während der Intermodellbau 2025, auszustellen. Die Jugendgruppe der IGME 2000 Rietberg erklärte sich bereit, die Brauereigaststätte mit Biergarten zu bauen. Das Brauereigebäude war Aufgabe der Modellbahn-AG des Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasium Dülmen. Im letzten Quartal 2024 trafen die Pakete mit den Bausätzen in Rietberg und Dülmen ein. Die Rietberger Gruppe begann in diesem Zeitrahmen mit dem Bau des Gaststättengebäudes. Die Dülmener Gruppe war zu diesem Zeitpunkt noch mit Anschlussarbeiten an der CarMotion Anlage beschäftigt.

Dort begann das Projekt Mitte Januar 2025. Arbeitsteilung war angesagt. Jonathan und Erik bauten das große Brauerei-Hauptgebäude, Jona und Herr Liedtke das Sudhaus und anschließend die Flaschen-Abfüllanlage.

Die Veltins Brauerei von Faller ist ein Mix aus verschiedenen Baumaterialien. Polyesterol, MDF, Pappe und Papier müssen verbaut werden. Das erfordert auch drei verschiedene Kleber. Alleskleber, Laser-Cut Kleber und Polyesterol-Kleber werden benötigt. In der informativen und gut erklärten vierzigseitigen Bauanleitung im Din A4 Format wird deren Einsatz genau beschrieben.



Das Brauereigebäude:

Das aus MDF Platten und Pfeilern bestehende Grundgerüst des Brauerei-Hauptgebäudes entsteht zuerst. Dabei ist darauf zu achten, dass die Pfeiler senkrecht und bündig mit der Grundplatte eingesetzt werden, da es sonst später die Dachplatte eine minimale Wölbung bekommen würde. Die Außenwände werden aus weißen, quadratischen Polyesterolplatten zusammengesetzt und anschließend mit Alleskleber an die Pfeiler des Grundgerüstes geklebt. Die Ränder der einzelnen Platten sind dabei sauber und genau aneinander zu kleben. Anschließend werden die zwei Papiermasken zusammengeklebt und in das Gebäude eingesetzt. Eine Beleuchtung kann vorher in die Masken eingesetzt werden.

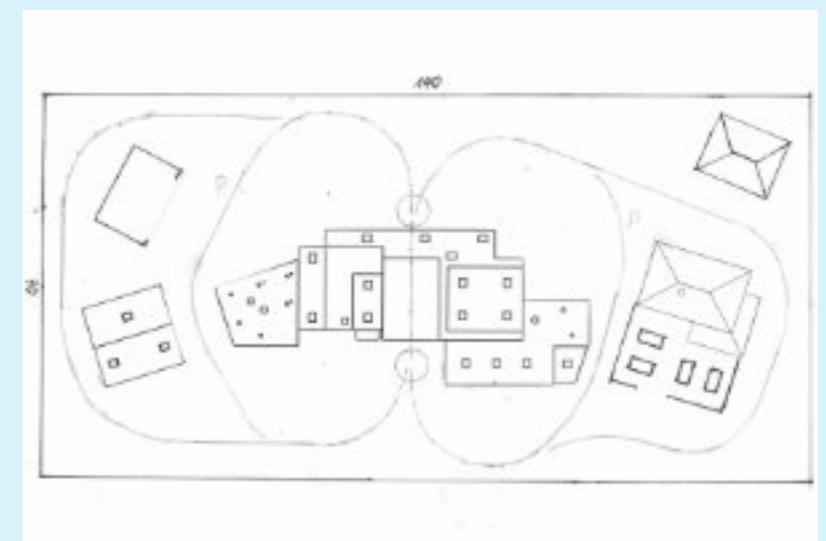
Der nächste Schritt ist der Einbau des Flachdaches. Die obere, sichtbare Papierschicht wird mit Laser Cut Kleber auf die untere MDF- Platte geklebt und anschließend von



oben auf die Pfeiler gesetzt. Passt alles genau ineinander, können die Außenwände mit dem Dach verlebt werden. Es ist darauf zu achten, dass der obere Wandabschluss mit der Dachoberfläche in einer Ebene liegt.

Die Rohstoff-Silos auf dem Dach der modernen Veltins-Brauerei wurden anschließend gebaut. Die Teile der Rundbehälter lassen sich gut zusammensetzen und verkleben. Eine Montagehilfe, von Faller beigelegt, sorgt für den richtigen Abstand der Silos nebeneinander. Nachdem beide Silo-Gruppen zu je neun bzw. sechs Silos fertiggestellt waren, konnten die restlichen drei Dachaufbauten zusammengebaut und auf dem Dach angebracht werden. Erst danach wurden die Silos auf dem Dach platziert.

Den Abschluss bildeten die Dekoration der LKW-Durchfahrt, die Anfertigung des Vordachs über dem Eingang und die der Pfeiler der Gebäudeecke links auf der Hofseite.

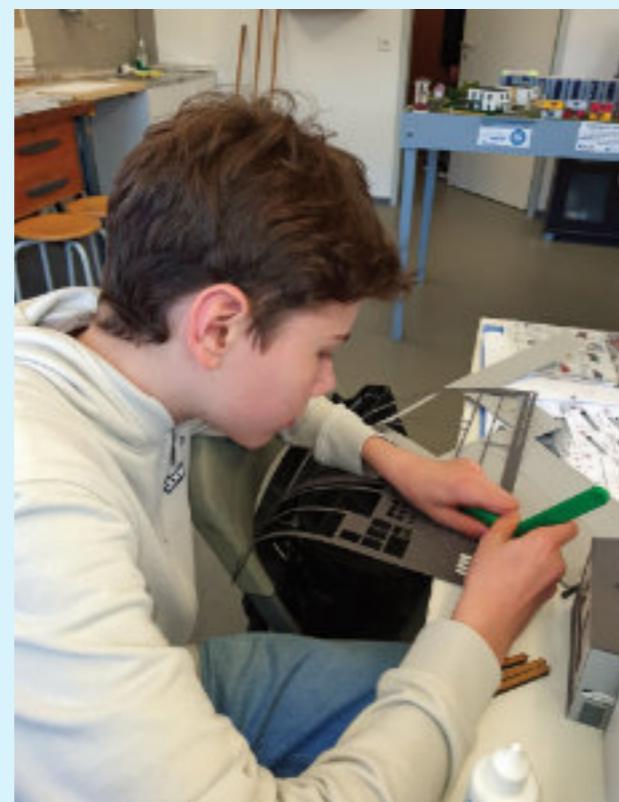


Das Sudhaus:

Das sechs Braukessel umfassende Sudhaus lässt sich problemlos zusammenbauen.

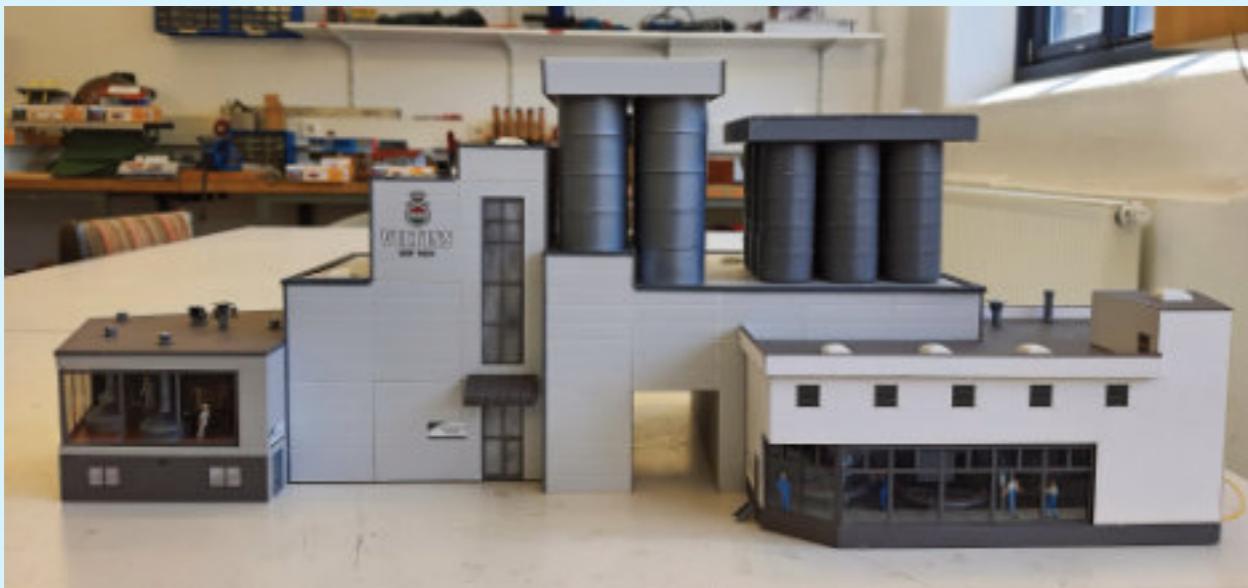
Achten sollte man allerdings auf ein passgenaues Einkleben der Wand- und Bodendecos. Die Braukessel sind genau auf die im Bodendeco markierten Kreise zu kleben, da sonst die aus dem Dach ragenden Braukesselrohre nicht durch die Öffnungen im Dach passen. Ein Test vor dem Befestigen der Braukessel ist hier empfehlenswert. Auf sauberes Einkleben der großen Fenstergläser des Sudhauses ist auch zu achten.

Die aus MDF Platten bestehenden hinteren Außenwände wurden von Jona und mir mit der Bodenplatte mittels



Lasercut-Kleber verbunden. Danach folgten die Wand- und Bodendeco's. Währenddessen hatten Erik und Jona- than die sechs Braukessel zusammengebaut. Diese klebten wir nun auf die markierten Stellen des Sudhaus- Bodens. Nachdem die beiden Fensterseiten eingebaut und mit den Deco's beklebt worden waren, wurden die Fenster eingesetzt. Hierbei ist darauf zu achten, dass wenig Lasercut-Kleber verwendet wird, damit die Scheiben nicht verunreinigt werden.

Danach wurde das Flachdach passgenau aufgesetzt und mit den entsprechenden Lüftern versehen. Die Außentür, Deco's und Dachabschlussleisten waren die letzten Arbeiten am Sudhaus.



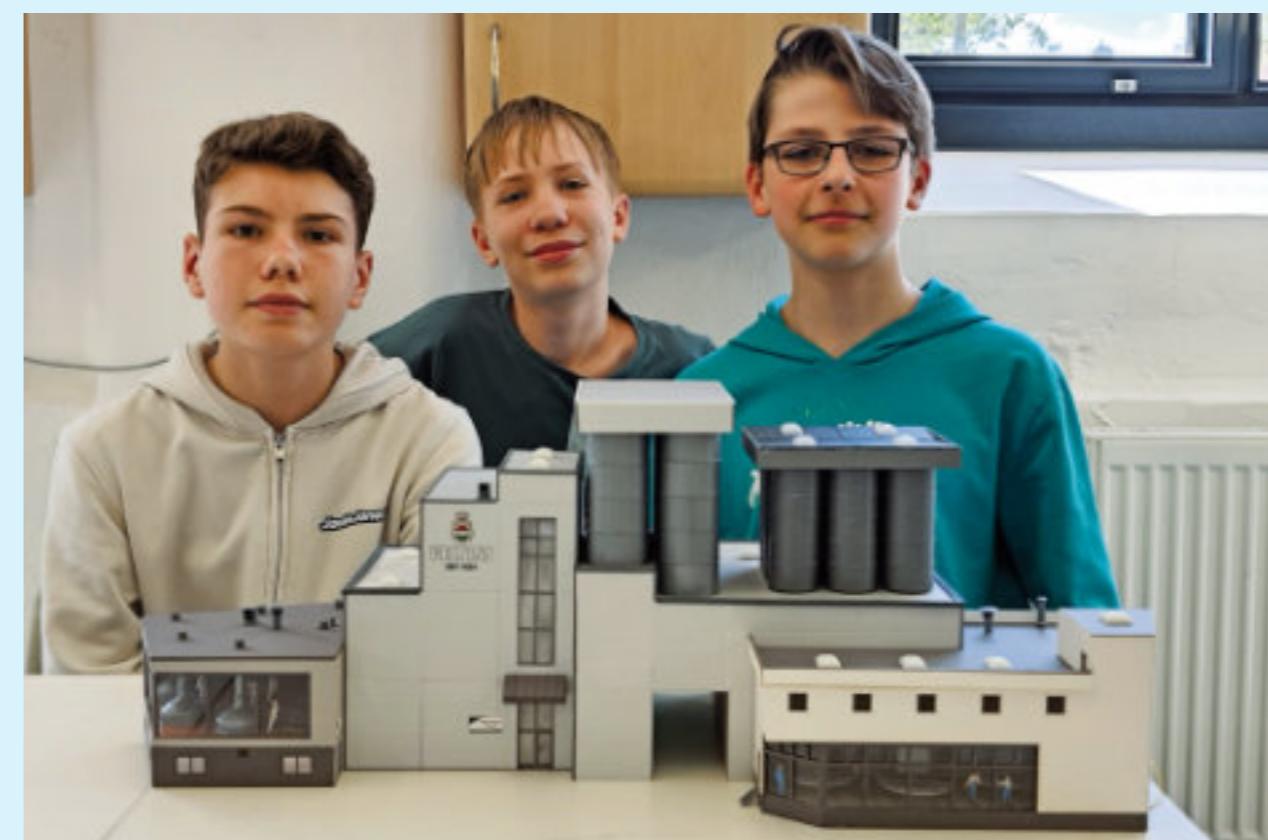
Die Flaschenabfüllanlage:

Schwieriger gestaltete sich der Bau dieses Gebäude- teils. Die Transportbänder der Flaschenabfüllanlage sind mit einem Motor ausgestattet und können dadurch in Bewegung gesetzt werden. Beim Einbau der Anlage ist also auf die Beweglichkeit der einzelnen Teile und die Passgenauigkeit der Zahnräder zu achten. Ob man die drei Abfüllanlagen innen mit je einer LED oder nur den Anlagenraum mit LED's ausstattet, ist jedem selbst über- lassen. Beides zusammen sieht bei Dunkelheit jedoch schöner aus.

Die aus MDF bestehenden Wände dieses Gebäude- teils sind zusammen mit den Deco's schnell und pro- blemlos zusammengebaut. Viel Fingerspitzengefühl

braucht der Bastler beim Aufkleben der 36 winzigen Bier- flächen auf jedes der drei runden Transportbänder. Schnell springen die winzigen Flaschen von der Pinzette ab und sind dann nicht wieder zu finden. Viel Geduld ist nötig, bis alle 108 Flaschen ihre Position gefunden haben. Auch bei diesem Gebäude ist auf ein sauberes Einkleben der großen, gläsernen Fensterfront zu achten. Noch ein Tipp: Beim Funktionstest der Flaschenabfüllanlage sollte man den Motor noch nicht unter die Anlage kleben, nur drunter halten und später wieder zur Seite legen. Der Motor ragt nach unten 4 cm über das Bodenniveau des Flaschenabfüllgebäu- des hinaus. Erst nachdem der endgültige Standort der Brau- erei gefunden ist, sollte man ihn einkleben und in die Unterlage ein entsprechend großes Loch bohren.

Text und Fotos: hl



Internationale Modellbauausstellung
14. und 15. Juni 2025
 Katharinen Grundschule, Schulweg 4, 47638 Straelen
 Modellbauteam Rhein-Maas e.V.

Summer Jamboree 2025
19. bis 22. Juni 2025
 Mehrzweckhalle Ehekirchen,
 Bürgermeister-Braun-Str. 2, 86676 Ehekirchen
 GermaNTRAK e.V.

7te Neustädter Modellbahntage
(25 Jahre TT-Modellbahnfreunde Hessen)
21. und 22. Juni 2025
 35279 Neustadt | Querallee
 TT-Modellbahnfreunde Hessen
<https://www.tthessen.de/>

Großbahntreffen am Wasserturm
28. und 29. Juni 2025
 E-Park Lauingen, Riedhauser Str. 60, 89415 Lauingen
 KM1

Modellbahnschau
der Modelleisenbahn-Freunde Köln e.V.
12. und 13. Juli 2025
 Clubheim MFK,
 Mündelstr. 62 (auf dem Bahngelände), 51065 Köln
 Modelleisenbahn - Freunde Köln e.V.
<https://modelleisenbahnfreunde-koeln.de/>

Sommerfest Mef Wangen
05. und 06. Juli 2025
 Vereinsheim MEF Wangen,
 Argenauweg 44, 88239 Wangen im Allgäu
 Mef Wangen
<https://www.mefwangen.de/>

Gemeinsame Modellbahnausstellung in Bollewick
18. bis 20. Juli 2025
 Bollewick Feldsteinscheune, Dudel 1, 17207 Bollewick
 Karow-Lübzer Modellbahnclub e.V.
<https://www.modellbahnclub-karow.de/>

Märklin Tage und Internationale Modellbahnausstellung Göppingen
19. bis 21. September 2025
 Verschiedene Veranstaltungsorte, 73033 Göppingen
 Gebr. Märklin & Cie GmbH

MOBA-JHV 2025 in Münster/Westf.
25. bis 28. September 2025
 Hotel Münnich, Heeremansweg 11, 48167 Münster
 MOBA-Deutschland e.V.

Kataloge der Modellszene

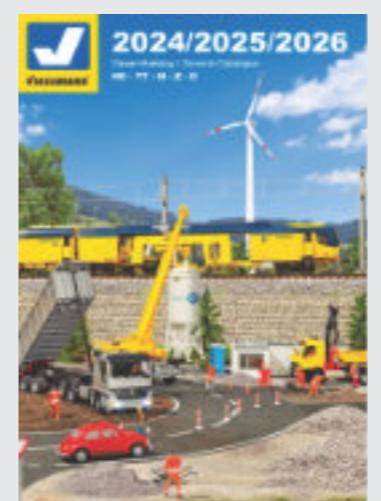
Die Kataloge können Sie bei den Herstellern anfordern oder im Modellbau-Fachhandel erhalten



UHLENBROCK Elektronik Gesamtkatalog 2023/2024 + Neuheiten 2024
 € 3,50 plus Versandkosten
 Uhlenbrock Elektronik GmbH
 Mercatorstr. 6 • 46244 Bottrop
 Tel. +49(0)2045/85830
info@uhlenbrock.de • www.uhlenbrock.de



MÄRKLIN Gesamtkatalog 2023/2024
 Erhältlich im Modelleisenbahn-Fachhandel, UVP € 10,-
 oder unter www.maerklinshop.de



VIESSMANN Katalog 2024/2025/2026
 In- und Ausland: € 4,95 zzgl. Versandkosten
 Viessmann Modelltechnik GmbH
 Bahnhofstraße 2a • 35116 Hatzfeld-Reeddighausen
info.viessmann-modell.com • www.viessmann-modell.de



kibri Katalog 2025/2026/2027



FALLER Gesamtkatalog
Modellbau 2022/23

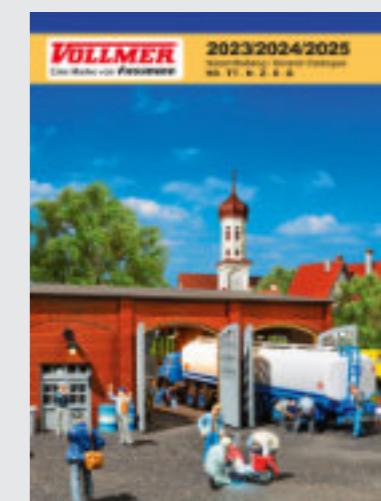
€ 6,90 im Fachhandel erhältlich
 Gebr. Faller GmbH
 Kreuzstraße 9 • 78148 Gütenbach
info@faller.de • www.faller.de



Decoder 2024

ZIMO Katalog 2024

Zusendung kostenlos oder im Fachhandel
 Schönbrunner Straße 188 • A - 1120 Wien
 Tel. +43 / 1 / 81 31 007-0 • Fax +43 / 1 / 81 31 007-8
office@zimo.at • www.zimo.at



VOLLMER Katalog 2024/2025/2026 DE/EN

Vorstand des MOBA



Jürgen Wiethäuper
 • Vorsitzender
 • Öffentlichkeitsarbeit
 • Webmaster MOBA Homepage
 • Redakteursleitung MOBA-FORUM
 Anne-Frank-Straße 6, 49134 Wallenhorst
 Tel.: +49 5407 822157
 E-Mail: j.wiethaeuper@moba-deutschland.de



Frank Hilverkus
 • Stellv. Vorsitzender
 • Social Media
 Theodor-Heuss-Str. 49, 42109 Wuppertal
 Tel.: +49 202 308768
 E-Mail: f.hilverkus@moba-deutschland.de



Karl-Friedrich Ebe
 • Kassierer
 • Messen
 • Leihfahrzeuge
 • Zeitschriften Abos
 Postfach 1531, 58655 Hemer
 Tel.: +49 2372 557194
 E-Mail: ebe@moba-deutschland.de



Helmut Liedtke
 • Schriftführer
 • Jugendarbeit
 Julius-Kalhoff-Weg 2, 48249 Dülmen
 Tel.: +49 160517920
 E-Mail: h.liedtke@moba-deutschland.de



Lukas Neugebauer
 • Jugendbeauftragter
 Burgweg 90, 33378 Rheda-Wiedenbrück
 Tel.: +49 (0) 15126709206
 E-Mail: l.neugebauer@moba-deutschland.de



Max Walter
 • Jugendbeauftragter
 Eschringer Str. 40, 66131 Saarbrücken-Ensheim
 Tel.: +49 (0) 6893 9498444
 E-Mail: m.walter@moba-deutschland.de



Rainer Binnenböse
 • Regionalbeauftragter Nordrhein-Westfalen, Bremen und Niedersachsen
 Feriendorf Haus 7i, 47627 Kevelaer
 Tel.: +49 2832 979142
 E-Mail: r.binnenboese@moba-deutschland.de



Norbert Jakobasch
 • Regionalbeauftragter Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Hessen
 Wallstraße 1, 38889 Blankenburg
 Tel.: +49 3944 350211, Mobil: +49 160 9157 4503
 E-Mail: n.jakobasch@moba-deutschland.de



Hubert Kaiser
 • Regionalbeauftragter Saarland, Rheinland-Pfalz
 Herzogstr. 53, 66901 Schönenberg-Kübelberg
 Tel.: +49 6373 1621
 E-Mail: h.kaiser@moba-deutschland.de



Walter Ketterer
 • Regionalbeauftragter Baden-Württemberg
 Talstr. 22, 75203 Königsbach-Stein
 Mobil: +49 1512 7500093, Tel.: +49 7232 4259
 E-Mail: w.ketterer@moba-deutschland.de



Eckhard Kröpelin
 • Regionalbeauftragter Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Schleswig-Holstein
 Am Salzhaff 2, 23966 Wismar
 Tel.: +49 160 94555075
 E-Mail: e.kroepelin@moba-deutschland.de



Manfred Reuß
 • Regionalbeauftragter Bayern
 Parisstr. 5, 91074 Herzogenaurach
 Tel.: +49 170 2040693
 E-Mail: m.reuss@moba-deutschland.de



Carsten Wermke
 • Regionalbeauftragter Berlin, Brandenburg
 Landsberger Str. 53c, 12623 Berlin
 Tel.: +49 30 56049914
 E-Mail: c.wermke@moba-deutschland.de

Impressum

Herausgeber und Vertrieb
 Modellbahnverband in Deutschland e.V.
 Anne-Frank-Straße 6, 49134 Wallenhorst
 Tel.: +49 5407 822157

Redakteursleitung
 Jürgen Wiethäuper (jw)
 E-Mail: j.wiethaeuper@moba-deutschland.de

Redaktionsteam
 Elke Ebe (ee)
 Frank Hilverkus (fh)
 Helmut Liedtke (hl)
 Michael Resch (mr)

Ständige Mitarbeiter
 Rainer Binnenböse (rb)
 Karl-Friedrich Ebe (kfe)
 Norbert Jakobasch (nj)
 Hubert Kaiser (hk)
 Walter Ketterer (wk)
 Eckhard Kröpelin (ek)
 Lukas Neugebauer (ln)
 Manfred Reuß (mar)
 Max Walter (mw)
 Carsten Wermke (cw)

Layout & Herstellung
 Eisenbahn-Fachbuch-Verlag
 Meilschnitzer Straße 36, 96465 Neustadt bei Coburg

Anzeigen
 Michael Resch
 Meilschnitzer Straße 36, 96465 Neustadt bei Coburg
 Mobil: 0176 100 96450
 E-Mail: m.resch@moba-deutschland.de

Wir danken unseren Gastautoren und -fotografen für ihre Beiträge!
 Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Leserpost und Beiträge bitte an die Redakteursleitung. Das FORUM erscheint vierteljährlich. Die Schutzgebühr für ein Exemplar beträgt 2,80 € zzgl. Versand. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Herausgebers. Ein Belegexemplar wird erbeten. Alle Rechte vorbehalten.

**Ihr Partner für
 Versicherungen, Vorsorge
 und Vermögensplanung**



LVM
 VERSICHERUNG

Redaktionsschluss

Ausgabe 3/2025 04. August
 Ausgabe 4/2025 03. November
 Ausgabe 1/2026 01. Februar
 Ausgabe 2/2026 04. Mai

Wie viel Power brauchen Sie?

Die neue Boostergeneration

✓ preiswert



2,2 A

✓ universell



3,5 A

✓ stark



6,8 A

Für
Spur Z
 bis
Spur G



30 Jahre
MOBA



+++ Vorabmeldung +++ Vorabmeldung +++ Vorabmeldung +++ Vorabmeldung

SONDERFAHRT

mit dem RHEINGOLD der 80er Jahre am 26.9.2025

**Start von Münster nach Papenburg und zurück.
In Papenburg VIP-Besichtigung der Meyerwerft.**



Foto: DB-Museum

Eine Buchung der Fahrt wird ab Anfang März 2025 über den Mitgliederbereich der MOBA-Homepage möglich sein.

Seien auch Sie dabei, bei einer der eindrucksvollsten Fahrten im legendären RHEINGOLD der DB.



Foto: Meyerwerft